

Jetzt erst recht!

In Oldenburg laufen die Vorbereitungen zum Weltgebetstag auf Hochtouren

VON BÄRBEL ROMEY

Oldenburg. Am 5. März findet der Weltgebetstag (WGT) der Frauen statt. Wie in jedem Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land die Gottesdienstordnung. In diesem Jahr kommt die Liturgie von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. Viele Gruppen in den oldenburgischen Gemeinden bereiten seit Wochen diesen ökumenischen Gottesdienst vor, sagt Andrea Gärtig. Sie ist Diakonin und Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit der Kirche in Oldenburg und Verantwortliche für den WGT.

Durch die derzeitige Lage seien manche Kirchengemeinden noch zögerlich. Es würden weniger Veranstaltungen geplant als sonst, so Gärtig. Doch etliche Frauen sagten: Jetzt erst recht! Und entwickelten kreative Möglichkeiten. „Ja, der Weltgebetstag 2021 findet unter allen Umständen statt“, lautet die Botschaft auf der

Internetseite weltgebetstag.de. Es gibt Gottesdienste in Kirchen oder im Freien. Wer zu Hause bleiben will, kann Gottesdienste auch auf Youtube sehen, die vorab durch viele Kirchengemeinden aufgezeichnet werden – wie etwa in der Nikolaikirchengemeinde in Oldenburg-Eversten.

„Vanuatu galt bis 2006 als das Land mit den glücklichsten Men-

schen der Welt. Doch für die Frauen dort sei es das schrecklichste Land aufgrund ihrer unglaublich schwierigen Lebenssituation“, schildert Gärtig. Der Inselstaat stehe mittlerweile auf der Weltrisikoliste auf Platz eins, denn der Klimawandel droht ihn zu zerstören. Es sei eine große Herausforderung, diese Verantwortung anzunehmen, so Gärtig. „Wenn wir

unser Verhalten nicht ändern, gehen die Inseln unter. Wir als WGT-Gemeinde müssen uns das bewusst machen.“

„Worauf bauen wir?“ lautet das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es dort. Dabei gelte es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Unser Handeln ist entscheidend“, werden die Frauen in ihrem Gottesdienst sagen.

● Überregional strahlt der Sender Bibel TV am Freitag, 5. März, um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag aus. Weitere Informationen rund um den Weltgebetstag gibt es auf <https://weltgebetstag.de>.



Foto: Bärbel Romey

Gudrun Ehlers (l.) und Andrea Gärtig aus dem Vorbereitungsteam 2020.